

Herzlichen Dank für Ihre Spenden:

Caritas-Herbstkollekte am 25.09.2022	€ 290,68
Weltmissionssonntag am 23.10.2022	€ 648,40
Diaspora-Sonntag am 20.11.2022	€ 60,43
Kirchliche Jugendarbeit in der Diözese am 27.11.2022	€ 310,07
Ökumenischer Hospizgottesdienst in St. Paul am 27.11.2022 anteilig	€ 81,91

Freud und Leid aus unserer Pfarrgemeinde seit dem letzten Georgsboten:

Gott hat als sein Kind angenommen:

David Franz Rebele

Wir gaben sie aus unseren Händen und legten sie in die Hand Gottes:

Johann Mieslinger, Irene Buckel, Dieter Freytag, Gertrud Grau, Claudio Stey, Anna Nagl

Spendenkonten:

VR-Bank Feuchtwangen-Dinkelsbühl eG Sparkasse Ansbach
IBAN: DE40 7659 1000 0000 0052 66 IBAN: DE18 7655 0000 0000 1022 10
BIC: GENODEF1DKV BIC: BYLADEM1ANS

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Bitte beachten Sie, dass das Pfarrbüro über die Weihnachtsfeiertage geschlossen und ab 02.01.2023 wieder geöffnet ist.
In dringenden Fällen ist der Seelsorger über (09851) 2245 erreichbar.

Die nächste Ausgabe des „Georgsboten“ erscheint am 29.01.2023 für die Zeit bis 12.03.2023.

Wir bitten Sie deshalb, Ihre Ankündigungen bis 20.01.2023 im Pfarrbüro zu melden. Beiträge, die nach dem genannten Zeitpunkt eingehen, können leider nicht berücksichtigt werden.

Impressum:

Herausgeber und zugleich Anschriften aller Verantwortlichen:

Kath. Pfarrgemeinde St. Georg, Kirchhöflein 6, 91550 Dinkelsbühl,

Tel: (09851) 22 45, Fax: (09851) 55 56 03,

www.st-georg-dinkelsbuehl.de;

E-Mail für Pfarrbüro bzw. Pfarramt: st.georg.dinkelsbuehl@bistum-augsburg.de

Bürozeiten:

Mittwoch und Freitag: 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Joachim Pollithy, Pfarrer:

Franz Schindler, Diakon:

Monika Gröner, Gemeindefereferentin:

Claus Holzinger, Verwaltungsleiter:

Regina Müller, Pfarrsekretärin:

Tamara Söder, Pfarrsekretärin:

Volker Oertel, Kirchenmusiker:

joachim.pollithy@bistum-augsburg.de

franz.schindler@bistum-augsburg.de

monika.groener@bistum-augsburg.de

claus.holzinger@bistum-augsburg.de

regina.mueller@bistum-augsburg.de

tamara.soeder@bistum-augsburg.de

dkbvi@t-online.de

GEORGS BOTE



Kirchenanzeiger und Nachrichten aus der Pfarrei

18.12.2022 - 29.01.2023

Ausgabe 08/2022



Evangelium – Frohe Botschaft

„In jenen Tagen erließ... den Befehl, ... Dies geschah zum ersten Mal. Damals war Olaf Scholz Bundeskanzler der BRD, Ursula von der Leyen...“

Im Bericht von der Geburt Jesu Christi verbindet der Evangelist Lukas die große Weltgeschichte mit einem familiären Ereignis in einem Stall in der Pampa, pardon: Bethlehem. Der Evangelist verbindet Weltgeschichte und Heilsgeschichte, die Geschichte Gottes mit uns Menschen.

Die große Weltpolitik und die Geburt eines hilflosen Babys: krasser könnte der Gegensatz kaum sein! – Die großen Krisen unserer Zeit und das Fröhliche Fest...

Es beschäftigt mich jedes Jahr aufs Neue: die Zeitenwende (das war wirklich eine!) beginnt mit einem wehrlosen, kleinen Kind. Dieses Kind braucht nicht nur Nahrung und Kleidung, ein Dach über dem Kopf. Es hungert – wie du/Sie und ich – nach Zärtlichkeit, nach Liebe, nach Zuwendung. Es wünscht sich Geborgenheit, Gemeinschaft; es wächst auf mit einem unerschütterlichen Vertrauen in das Leben. – Die Zeitenwende beginnt also mit der Liebesbedürftigkeit Gottes.

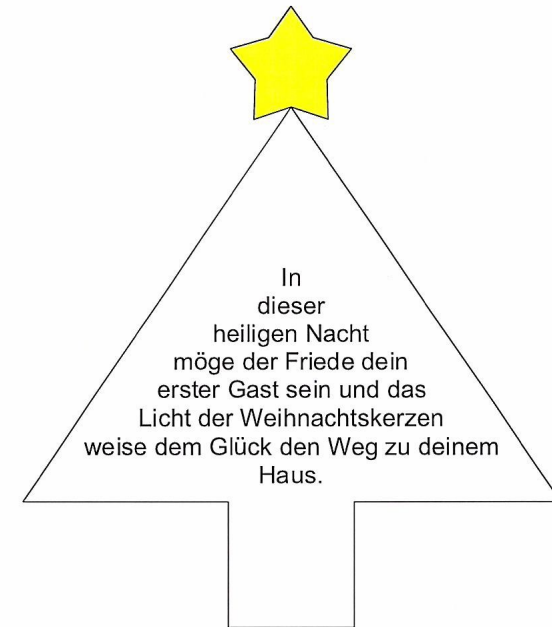
Wenn wir im Jahr 2022 die Geburt Jesu Christi feiern, dann fließt mit ein, was das große Kind uns lehrt: in den Gleichnissen, in der Bergpredigt, ... mit dem Dreifachgebot der Gottes-, Selbst- und Nächstenliebe. Es fließt mit ein, wie es später lebt: als Anwalt der Schwachen, der Armen, der Ausgegrenzten. Als Freund des kleinen Mannes/der kleinen Frau. Als Heiland der Kranken. Als Prophet, der Strukturen und Mächtige mit ihrem Gebaren hinterfragt. Als jemand, der sein Leben und seine Lehre mit dem Tod am Kreuz besiegelt. – An seinem Leben können wir ablesen, was es heißt, Liebe zu leben – zu allen Menschen.

Wenn ich im Jahr 2022 Weihnachten feiere, dann reihe ich mich ein unter die Menschen an der Krippe: Maria und Josef und die Hirten mit ihren alltäglichen Sorgen, mit ihren Ängsten und Hoffnungen. Und wie sie freue ich mich über die Geburt Jesu Christi und nehme die Verheißung der Engel mit und nehme sie ernst: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade.“ Ja, ich möchte Gott im Alltag die Ehre geben, möchte zufrieden und im Frieden sein mit mir, mit meinen Mitmenschen, mit Gott. – Die Zeitenwende ist bereits geschehen. Sie kam von Gott. Ich darf immer wieder zur Krippe gehen, eintauchen in dieses Geschehen, und mich immer wieder beschenken lassen von Jesu Gegenwart, damals im Stall, heute im Wort, im Sakrament, in den Menschen. So wirkt die Zeitenwende fort...

In diesem Sinn wünsch ich Ihnen auch im Namen aller Hauptamtlichen besinnliche(!) und frohe Feiertage und Gottes Segen im neuen Jahr.

Joachim Pollithy, Pfarrer

Katholische öffentliche Bücherei St. Georg



An folgenden Tagen bleibt die Bücherei geschlossen:

23. Dezember 2022 bis einschließlich 06. Januar 2023

Dann sind wir wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da:



Montag:	15:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch:	15:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag:	10:00 – 12:00 Uhr
Freitag:	15:00 – 17:00 Uhr
Sonntag:	10:00 – 12:00 Uhr



Wir wünschen allen unseren Leserinnen und Lesern ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest.

Das Büchereiteam



Liebe Leserinnen und Leser,

für unsere Mitarbeiter*innen des Dinkelsbühler Tisches neigt sich ein ereignisreiches und arbeitsreiches Jahre dem Ende entgegen.

Durch den Ukrainekrieg hat sich die Zahl der Bedürftigen Menschen, die zu uns kommen, mehr als verdoppelt. Unser Team betreut inzwischen insgesamt über 300 Personen, darunter allein 154 Kinder. Bewundernswert, wie die Damen und Herren jede Woche die hohe Arbeitsbelastung bewältigen. Es ist ja nicht damit getan, die Ware auszugeben, nein, die zugekauften Lebensmittel müssen auch eingekauft werden. So schleppen unsere Einkäufer*innen in der Zwischenzeit nicht mehr 100 Packungen Milch, sondern 200 Packungen. Genauso bei Mehl, Zucker etc. Gespendete Lebensmittel werden sortiert, Backwaren verpackt, Gemüse geputzt...

Die gestiegenen Lebensmittelpreise, Sie wissen es ja selbst, sind eine Belastung für den Geldbeutel. Auch bei uns vom Tisch wird bei den Zukäufen mehr als das Doppelte jede Woche ausgegeben. Wir versuchen zwar auch Angebote einzukaufen, aber diese sind oft nicht in ausreichender Menge verfügbar. Teilweise haben die Grundnahrungsmittel wie Reis auch lange Lieferzeiten.

Das Jammern hilft nichts. Unser Team ist bestrebt, die Herausforderungen auch im nächsten Jahr zu meistern und den Mitmenschen eine Freude zu machen. Strahlende Kinderaugen wird es geben, wenn wir die Aktion Weihnachten im Schuhkarton in Kooperationen mit den Dinkelsbühler Schulen und einer Firma starten können.

Wenn auch Sie uns bei der überaus wichtigen Arbeit für unsere bedürftigen Mitmenschen unterstützen wollen, dann können Sie dies gerne durch eine Spende auf das Konto bei der VR-Bank Feuchtwangen-Dinkelsbühl eG, DE63 7659 1000 0000 0015 54. Wichtig ist hier der Verwendungszweck „Dinkelsbühler Tisch“. Es ist uns bewusst, dass gerade in der Vorweihnachtszeit viele Spendenbitten an Sie herangetragen werden. Sie können auch gerne bei uns ehrenamtlich mitarbeiten. Falls Sie Interesse haben, rufen Sie einfach im Pfarramt unter 09851/2319 an oder schauen Sie im Tisch montags ab 13.30 Uhr oder am Dienstag ab 6.30 Uhr vorbei.

Sabine Popp für den Dinkelsbühler Tisch



SONNTAG, 18.12.2022 — 4. Adventssonntag

- 9:00 Pfarrgottesdienst im Münster St. Georg mit Verteilung des Friedenslichtes aus Bethlehem (für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei)
- 10:30 Eucharistiefeier im Münster St. Georg mit Verteilung des Friedenslichtes aus Bethlehem (für Wolfgang Koch und Eheleute Spreiter)
- 16:00 Rosenkranz



Dienstag, 20.12.2022

- 18:30 Ökumenisches Friedensgebet in St. Paul

Mittwoch, 21.12.2022

- 9:00 Eucharistiefeier (für Maria Guadalupe Moron Fernandez)

Freitag, 23.12.2022

- 9:00 Eucharistiefeier
- 15:30 *Orgel um halb — 30 Minuten Orgelmusik in St. Georg*

SAMSTAG, 24.12.2022 — Heiligabend

Kollekten für Adveniat

- 15:30 Krippenfeier für Kinder im Münster St. Georg
- 17:00 Christvesper im Münster St. Georg
- 17:00 Christmette in Schopfloch
- 23:00 Christmette im Münster St. Georg
Zur Einstimmung blasen die Dinkelsbühler Turmbläser
Das Münster wird um 22:30 Uhr geöffnet.



SONNTAG, 25.12.2022 — Hochfest der Geburt des Herrn

Kollekte für Adveniat

- 10:00 Festgottesdienst im Münster St. Georg
musikalisch gestaltet von Armin Bestelmeyer, Trompete

MONTAG, 26.12.2022 — Zweiter Weihnachtstag/Hl. Stephanus

Kollekten für die Anliegen von Ehe und Familie

- 9:00 Festgottesdienst in Schopfloch
(für Verst. Mirko Mlakar mit Eltern und Else Grimm und Verwandten)
- 10:30 Festgottesdienst im Münster St. Georg
(für Franz und Zenta und Maria Höll;
Alfred Ehrmann und Emil und Franziska Schellmann)

Dienstag, 27.12.2022 — Fest des Hl. Johannes

19:00 Requiem für die Verstorbenen des vergangenen Monats

Freitag, 30.12.2022 — Fest der heiligen Familie

15:30 Orgel um halb — 30 Minuten Orgelmusik in St. Georg

Samstag, 31.12.2022 — 7. Tag der Weihnachtsoktav, Hl. Silvester

17:30 Eucharistiefeier zum Jahresschluss mit Verleihung des Georgdrachens im Münster St. Georg musikalisch mitgestaltet von Johannes Krauß, Posaune

SONNTAG, 01.01.2023 — Neujahr/Hochfest der Gottesmutter Maria

17:30 Festgottesdienst zum Jahresbeginn/Weltfriedenstag mit Einzelsegnung in Schopfloch (für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei)

Mittwoch, 04.01.2023

9:00 Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger

14:30 Andacht mit Einzelsegnung gestaltet von der KAB



**FREITAG, 06.01.2023 — Hochfest der Erscheinung des Herrn
Kollekte für die Afrika-Mission**

9:00 Ökumenischer Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger in der evangelischen St.-Martins-Kirche in Schopfloch

10:00 Statio an der ehemaligen Dreikönigskapelle Dreikönigsprozession mit den Dreikönigsreliquien und den Sternsingern zum Münster Festgottesdienst zum Hochfest Erscheinung des Herren Festpredigt mit Pfarrer Alois Ganserer (Bei ungünstiger Witterung entfallen die Statio und die Prozession. Der Gottesdienst beginnt zum angegebenen Zeitpunkt im Münster.)

15:30 Orgel um halb — 30 Minuten Orgelmusik in St. Georg

16:00 Krippenführung mit Andreas Mack

Samstag, 07.01.2023

14:00 Taufe von Miryam Evelyne Arghir in Schopfloch

17:30 Pfarrgottesdienst in Schopfloch (für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei)



Weihnachten 2022

Und wieder neigt sich ein Jahr zur Neige, ein Jahr, das uns allen viel abverlangt hat und uns auch darüber hinaus herausfordern wird.

Ein ereignisreiches Jahr mit vielen Facetten; Corona mit seinen Einschränkungen, der Überfall auf die Ukraine, die Explosion der Gaspreise, eine stark spürbare Rezession und bei alledem die Ungewissheit, wie es weitergehen soll. Und plötzlich und dennoch steht wieder Weihnachten vor der Tür: Für die einen bedeutet es Schmücken des Hauses, des Baumes, Lichter, Kerzen, gutes Essen, Plätzchen, herrliche Düfte, der gemeinsame Weihnachtsgottesdienst, Zeit mit seinen Lieben verbringen und ihnen eine Freude bereiten zu können.

Für die anderen wird Weihnachten zur Belastung: die schmerzvollen Erinnerungen an schwere Verluste werden noch spürbarer, die Angst, Erwartungen zu enttäuschen, löst bei vielen Stress aus. Und nicht wenige fürchten sich vor Streit und Zwist innerhalb der Familien. Die eigentliche Bedeutung von Weihnachten als Fest der Liebe und des Friedens, gerät mehr und mehr in den Hintergrund.

Es gibt kein schnelles Rezept, wie sich unsere Sorgen und Nöte auflösen lassen und sich das, wonach wir uns sehnen, erschaffen lässt. Dennoch haben wir die Möglichkeit eine Entscheidung zu treffen. Jetzt, hier und heute, in diesem Moment können wir die Entscheidung treffen, etwas Neues, Anderes auszuprobieren. Statt die Schwierigkeiten und den Schmerz zu bekämpfen, können wir eine Akzeptanz entwickeln gegenüber dem, was bzw. wie es ist. Statt dagegen anzukämpfen, können wir uns mehr auf das besinnen, was ich selber zur positiven Veränderung beitragen kann. Ein liebes Wort, eine freundliche Geste, ein Zeichen der Zuwendung können Wunder wirken. Eine gesunde, freundliche Abgrenzung gegenüber überhöhten Ansprüchen kann Klarheit schaffen und das Aussteigen aus negativen Gedankenmustern hilft uns, in eine andere Verfassung zu kommen und uns mehr auf das zu besinnen, was wirklich zählt: uns zugehörig zu fühlen und uns in unserer Unterschiedlichkeit anzuerkennen. Zeit füreinander zu haben, ein spannendes Buch zu lesen, ein gutes Gespräch zu führen. So kann Weihnachten - trotz allem - wieder zum Fest der Besinnlichkeit und Liebe werden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen herzlich frohe und gesegnete Weihnachten.

Sandra Meyer,
Systemische Familientherapie/Beratung
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-Familien- und Lebensfragen der Diözese Augsburg
Zehenthof 2, 86609 Donauwörth,
Außenstelle Dinkelsbühl



Sie brauchen Hilfe?
Wir sind für Sie da!

EFL

Psychologische Beratungsstellen
für Ehe-, Familien- und Lebensfragen
der Diözese Augsburg

Außenstelle Dinkelsbühl
Kirchhöflein 2 | 91550 Dinkelsbühl | Tel. 0906 21215
eff-dinkelsbuehl@bistum-augsburg.de
www.ehe-familien-lebensfragen.de

BISTUM AUGSBURG

Angebote für Interessierte

Lasst Euch
zu einem
geistigen Haus
aufbauen

Angebote für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen und alle am Glauben Interessierten

Die Diözese Augsburg bietet für alle Interessierte ein buntes und reichhaltiges Angebot an Fortbildungen, Exerzitien oder Einkehrtagen an – u. a. zu den Themen Bibel, Glaube, Liturgie, Ehrenamt, Schöpfungsverantwortung, Weltfreiwilligendienst, etc. Dabei haben Sie die Möglichkeit, Ehrenamtliche aus anderen Pfarreien kennen zu lernen und sich über die Dienste und den Glauben auszutauschen. Ich denke, es tut unserem Glauben gut, wenn er neue Nahrung und Reibungsflächen findet. – Ein guter Vorsatz für das neue Jahr ...☺ Nähere Infos finden Sie im Internet unter

[www.pastorale-grunddienste.de/
Programmheft](http://www.pastorale-grunddienste.de/Programmheft)

Joachim Pollithy, Pfarrer

Neue Vorstandschaft für die Kath. Sozialstation

Es freut mich sehr, dass es für unsere Sozialstation eine neue Vorstandschaft gibt: Diakon Markus Munzinger wurde zum 1. Vorstand gewählt, Johann Hefner zum 2. Vorstand. Unterstützt werden beide nach wie vor von Herrn Josef Seidl in Sachen Finanzen.

Ihnen und allen, die sich im Team einbringen, sag ich von Herzen Danke und Vergelt's Gott. Es ist eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe, die viel Einsatz erfordert, viel Fantasie, Geduld und natürlich Fachkompetenz. Dafür wünsch ich Ihnen alles Gute und Gottes Segen.



Joachim Pollithy, Pfarrer

Ehrenamtlichen-Empfang - Save the date

Alle Ehrenamtlichen der Pfarrei St. Georg sind zu einem Ehrenamtlichen-Empfang eingeladen. Halten Sie sich deswegen den Abend frei:

Samstag, 17.06.2023, nach dem Gottesdienst.

SONNTAG, 08.01.2023 — Fest der Taufe des Herrn

- 9:00 Eucharistiefeier im Münster St. Georg
(für Rudolf und Julie Krischker, Lydia Sommerburger und Angehörige)
- 10:30 Eucharistiefeier im Münster St. Georg
(für Lore und Hermann Röhrle; Theresia und Oswald Hofmann; Fam. Franz Huber)
- 16:00 Rosenkranz

Dienstag, 10.01.2023

- 18:30 Ökumenisches Friedensgebet in St. Paul

Mittwoch, 11.01.2023

- 9:00 Eucharistiefeier
(für Elisabeth Höhn und Günter Wagner)



Freitag, 13.01.2023

- Krankenkommunion
9:00 Eucharistiefeier

Samstag, 14.01.2023

- 16:45 - 17:15 Gelegenheit zum Gespräch oder zur Beichte
17:30 Pfarrgottesdienst im Münster St. Georg
(für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei)

SONNTAG, 15.01.2023 — 2. Sonntag im Jahreskreis

- 9:00 Eucharistiefeier in Schopfloch
(für Georg Mack und Eltern; Verst. Eltern Karl und Maria Lang, Richard und Anna Wäscher und Fritz Probst mit Tochter Bettina Kwasny)
- 10:30 Eucharistiefeier im Münster St. Georg
- 16:00 Rosenkranz

Dienstag, 17.01.2023 — Hl. Antonius

- 18:30 Ökumenisches Friedensgebet in St. Paul

Mittwoch, 18.01.2023

- 9:00 Eucharistiefeier
(für Fam. Cichon, Gerda und Karl)



Freitag, 20.01.2023

- 9:00 Eucharistiefeier

Samstag, 21.01.2023

- 17:30 Vorabendmesse in Schopfloch
(für Verst. Lothar Engerer und Johanna Hilpert mit Geschwister Heinzl, Josef Winter mit Schwester Mirenda, Peter Wolfram und Johann Freisinger)

SONNTAG, 22.01.2023 — 3. Sonntag im Jahreskreis

- 9:00 Pfarrgottesdienst im Münster St. Georg
(für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei)
- 10:30 Familiengottesdienst im Münster St. Georg
(für Maria und Mathias Moser und Maria Burghardt)
- 16:00 Rosenkranz



Dienstag, 24.01.2023 — Hl. Franz von Sales

- 18:30 Ökumenisches Friedensgebet in St. Paul

Mittwoch, 25.01.2023 — Fest der Bekehrung des Hl. Apostels Paulus

- 9:00 Eucharistiefeier

Freitag, 27.01.2023

- 9:00 Eucharistiefeier
(in einem besonderen Anliegen)

Samstag, 28.01.2023 — Hl. Thomas von Aquin

- 16:45 - 17:15 Gelegenheit zum Gespräch oder zur Beichte
- 17:30 Pfarrgottesdienst im Münster St. Georg
(für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei)

SONNTAG, 29.01.2023 — 4. Sonntag im Jahreskreis

- 9:00 Eucharistiefeier in Schopfloch
(für Verst. Heinrich und Maria Schmid, Ursula Binder mit Angehörigen, Maria Schmidt, geb. Pfeiffer, Anna Unger und Franz Voit mit Eltern)
- 10:30 Eucharistiefeier im Münster St. Georg
(für Franz und Zenta und Maria Höll; Franz Kohut und Angehörige; Wolfgang Koch und Eheleute Spreiter)
- 16:00 Rosenkranz



Herzlich Vergelt`s Gott

... Allen, denen es wieder gelungen ist, das Münster St. Georg in einen adventlichen und weihnachtlichen Festsaal zu verwandeln: dem Krippenteam für das Aufstellen der Krippe im Münster und der Kapuzinerkirche und unserem Mesner, Herrn Schreiber, Herrn Josef Hauber und den Helfern und Helferinnen für das Herrichten der „Wurzel Isai“ und das Aufstellen des Christbaums vor dem Hochaltar.

Danken darf ich auch allen, die dazu beigetragen haben, dass die Gottesdienste im Advent und zu Weihnachten einen festlichen Rahmen bekommen (haben).

Joachim Pollithy, Pfarrer

wird eine gewisse Stabilität, Toleranz und auch Humor, denn die teilweise schwere Arbeit erfordert Einsatz, Kraft und auch Mut. Die Ausbildung ist kostenfrei, doch wird schon erwartet, dass man sich anschließend in den Verein einbringt. Interessierte melden sich bitte unter 0171 18 14 517, um einen Termin zu vereinbaren, damit man sich vorab austauschen und kennenlernen kann.



Anlässlich des Jubiläums verzichtete man auf eine große Feier, so wie dies vor fünf Jahren anlässlich des 20-jährigen Jubiläums gewesen ist. Die Dankbarkeit über die gute Zusammenarbeit der Aktiven und die viele Unterstützung, die der Verein erhält, feierte man mit einem ökumenischen Gottesdienst.

Pfarrer Dr. Gronauer und Diakon Schindler gestalteten diesen am 1. Adventssonntag, mit musikalischer Unterstützung von Oliver Panzer und Team. Nach dem Gottesdienst boten die Hospizbegleiter ein "gemütliches Beisammensein" und einen Austausch bei Glühwein und Lebkuchen an.

Gefreut haben sich Vorstandschaft und Aktive über die Bereitschaft von Pfarrer Joachim Pollithy, ab Dezember 2022 als Beirat zur Verfügung zu stehen. Auch Hospizbegleiter brauchen ab und an Unterstützung und Hilfe. So wurde vor vielen Jahren ein Beirat ins Leben gerufen, der die Bereiche Medizin, Seelsorge und Pflege abdeckt. Die Damen und Herren des Beirats haben sich bereit erklärt, bei aktuellen Problemen mit Rat und Tat zur Verfügung zu stehen, was immer wieder angenommen wird und wofür man sehr dankbar ist.

Weitere Details sind auch unter www.hospiz-dinkelsbuehl.de nachzulesen oder auch über Facebook zu sehen.

Hannelore Weißmann

25 Jahre Hospizarbeit in und um Dinkelsbühl

Vor 25 Jahren, im Laufe des Jahres 1997, wurde auf Initiative von Hannelore Weißmann und mit Unterstützung durch Heinz-Georg Rieck, Hildegard Beck, Dr. Klaus Ziegler und Dekan Reber, Gundula Walchshöfer und Georg Habelt, eine Hospizinitiative ins Leben gerufen. Anfangs arbeitete man als



"Regionalgruppe Dinkelsbühl" über den Hospizverein Ansbach. Nach einer über dreijährigen „Lehrzeit“ wurde am 26.03.2001 ein eigener Verein ins Leben gerufen. 26 Dinkelsbühler gründeten die

"Hospizgruppe Dinkelsbühl e.V."

Schnell wuchs der Verein und bildet mit zwischenzeitlich über 160 Mitgliedern und über 30 Aktiven seit Jahren eine stabile Größe, um Schwerkranke, Sterbende und Trauernde zu begleiten. Begleiten ist eine andere Form des Helfens. Sie umfasst alle Bereiche, die Betroffenen zu unterstützen und deren Vorstellungen bzw. Wünsche zu erfüllen.

In etwa gleich geblieben sind seit Jahren die anfallenden Einsätze, bzw. gefahrenen Kilometer, die die Hospizbegleiter nach wie vor rein ehrenamtlich leisten. Fast 15.000 km und weit über 3.000 Stunden fallen jährlich an, über 50 Personen darf man begleiten. Den Begleitern ist bewusst, welche Verantwortung sie übernehmen. Es gelten zwei "Leitsätze", die neben absoluter Verschwiegenheit seit Beginn gelten: "Wir wissen nicht Alles, und vor allem wissen wir nicht alles besser", wie auch "Wer selbst nicht mehr schwimmen kann, kann Andere nicht retten".

Viel Wert wurde deshalb von Anfang an auf eine gute Hospizbegleiterausbildung und viele Fortbildungen gelegt. Seit Jahren arbeitet man in der Ausbildung mit der Hospizakademie Nürnberg und dem Hospizverein Uffenheim zusammen. So ist auch im kommenden Frühjahr wieder eine Ausbildung geplant. Die mehr als 100 Stunden gliedern sich in acht Termine, jeweils am Freitagnachmittag und Samstag ganztags.

Da dringend weitere Begleiter gesucht werden, steht die Ausbildung allen Personen offen, die sich "für die Hospizarbeit geeignet fühlen". Vorausgesetzt

Die Sternsinger kommen

„Die Sternsinger kommen!“ heißt es wieder in den Tagen ab der Aussendung am **4. Januar**. Am 4. und 5. Januar, eventuell auch noch am 6. Januar bringen die Jungen und Mädchen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu Ihnen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.

Wir freuen uns, dass die Sternsinger dieses Jahr in Schopfloch zum ersten Mal am Dreikönigstag ökumenisch unterwegs sind. Dazu werden sie im Gottesdienst am **6. Januar um 9 Uhr in der evangelischen St. Martinskirche in Schopfloch** ausgesendet.

„Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ heißt das Leitwort der diesjährigen Aktion Dreikönigssingen. Jedes Jahr können mit den Spenden aus der Sternsingeraktion ca. 2200 Projekte für Kinder und Jugendliche in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa finanziert werden. Eines dieser Projekte ist auch das Straßenkinderprojekt von Pfarrer Alois Ganserer in Südafrika, zu dem ja schon seit vielen Jahren ein enger Kontakt unserer Pfarrei besteht und das wir ganz gezielt auch mit den Geldern, die in Dinkelsbühl und Schopfloch gesammelt werden, wieder unterstützen.

Die Sternsinger freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken schon jetzt für die freundliche Aufnahme und Hilfe.

Monika Gröner

Glühweinverkauf auf dem Weihnachtsmarkt

Wir bedanken uns herzlich bei allen ehrenamtlichen HelferInnen, die sich bereiterklärt haben, während der Adventszeit einen Dienst rund um den Glühweinverkauf auf dem Weihnachtsmarkt zu übernehmen.

Vergelt's Gott!

Joachim Pollithy, Pfarrer

Veränderung in der Kirchenverwaltung - Fortsetzung

Nach dem Ausscheiden von Bernhard Launer aus der Kirchenverwaltung hat sich Dr. Johannes Puff bereit erklärt, in dem Gremium mitzuarbeiten. Dafür bin ich sehr dankbar und heiße ihn herzlich willkommen! – Da wir gerade u. a. die Finanzierung der Kirchenrenovierung klären, braucht es ein beschlussfähiges Gremium und jede Unterstützung.

Joachim Pollithy, Pfarrer

STERN
SINGEN
ABER *
SICHER

Erstkommunion 2023

Der zweite Elternabend im Rahmen der Vorbereitung auf die Erstkommunion findet am **Donnerstag, 19. Januar, um 20:00 Uhr** im großen Saal des Pfarrzentrums statt.

Der Vorstellungsgottesdienst der Kommunionkinder ist am Sonntag, 12. Februar, um 10:30 Uhr.

Ab Januar finden auch wieder die wöchentlichen Weggottesdienste im Münster St. Georg statt. Beginn ist jeweils dienstags (24.01., 07.02. und 14.02.) und donnerstags (26.01., 09.02. und 16.02.) um 17:00 Uhr. Der Gottesdienst am 2. Februar um 18:00 Uhr wird von den Kommunionkindern mitgestaltet.

Monika Gröner

KirchenKids



Wir sind eine offene Gruppe für Kinder der 1. – 4. Klasse. Einmal im Monat treffen wir uns zum Spielen, Basteln und Spaß haben. Miteinander wollen wir Gemeinschaft erleben und uns auf die Spuren von Jesus machen.

Eine Anmeldung zu den nächsten beiden Terminen ist **ab dem 16. Januar 2023** möglich mit dem Anmeldeformular, das über die Schulen verteilt wird und ab da auch auf der Homepage zum Download bereitgestellt ist.

Samstag, 28. Januar, 15 – 17 Uhr im Pfarrzentrum:

Spielenachmittag mit Brett- und Würfelspielen

Samstag, 11. Februar, 15 – 17 Uhr im Pfarrzentrum:

Komme gerne in Faschingskleidung zum Programm von „Eichi und der Spaßkoffer“! Zu dieser Veranstaltung können auch gerne Vorschulkinder und Kinder der 5. Jahrgangsstufe angemeldet werden.

Gaby Bayer, Monika Gröner und Nadine Steinhöfer

Mini-Familiengottesdienst ökumenisch

für Kinder von ca. 1 - 7 Jahren mit Eltern und Geschwistern

- **Sonntag, 12. Februar 2023, 10:30 Uhr**
im Pfarrzentrum St. Georg, Beginn im Münster St. Georg

Familiengottesdienst im Münster St. Georg (Eucharistiefeier)

- **Sonntag, 22. Januar 2023, 10:30 Uhr** im Münster St. Georg

Andacht zum Jahresbeginn

Die **KAB** lädt am **4. Januar um 14:30 Uhr** ein zur **Andacht zum Jahresbeginn** mit der **Möglichkeit zur Einzelsegnung**.

Anschließend treffen wir uns bei Kaffee und Kuchen im Pfarrheim. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



„Wir sind noch jung an Jahren“

Die Seniorengemeinschaft St. Georg lädt ein zu einer Faschingsveranstaltung mit den Musikanten Fritz Eichner und Helmut Fröhling am **Dienstag, 17.01.2023, 14:30 Uhr**, im Pfarrzentrum St. Georg. Alle, die einen fröhlichen Nachmittag verbringen möchten, sind herzlich eingeladen.

Begleitkurs zu Liturgie im Fernkurs 2023

Am 31. März 2023 startet in unserem Bistum wieder ein Begleitkurs zu Liturgie im Fernkurs des Deutschen Liturgischen Instituts. Der Kurs hilft, den katholischen Gottesdienst besser zu verstehen. Es werden Themen wie Kirchenjahr, liturgische Dienste, Eucharistie und Sakramente, Musik und Gesang oder Kirchenbau miteinander besprochen. Die Treffen finden alle 6 Wochen am Freitagnachmittag im Haus Sankt Ulrich in Augsburg statt.

Weitere Informationen finden Sie auf der Bistums-Homepage:

<https://bistum-augsburg.de/Gottesdienst-und-Liturgie/Liturgie-und-Liturgische-und-kirchenmusikalische-Bildung/Liturgie-im-Fernkurs>

Über Anmeldungen würde ich mich sehr freuen!

Anmeldeschluss ist der 1. März 2023.

Ihnen eine gesegnete Adventszeit!

Herzliche Grüße

Dr. Veronika Ruf
Theologische Referentin
Fachbereich Liturgie

BISCHÖFLICHES ORDINARIAT
HAUPTABT. VI – GRUNDSATZFRAGEN
Fronhof 4, 86152 Augsburg
Telefon: 0821 3166-6112
Telefax: 0821 3166-6009
E-Mail: veronika.ruf@bistum-augsburg.de
Homepage: www.bistum-augsburg.de

Eine musikalische Überraschung

Am Nachmittag des Allerseelentages bekam ich einen überraschenden Anruf vom Leiter des Bamberger Domchores. Er erzählte, dass der Domchor gerade ein paar Tage zum Proben in Dinkelsbühl verbringe, und bot an, dass sie im Gottesdienst am Abend für die Verstorbenen des vergangenen Jahres singen könnten. So kamen alle Mitfeiernden in den Genuss einer wunderbaren musikalischen Gestaltung durch den Domchor mit der Messe von Anton Faist. – Dafür im Nachhinein noch einmal ein herzliches Dankeschön.

Joachim Pollithy, Pfarrer



Kinder helfen Kindern

Am Freitag, den 11.11.2022, zogen die Kinder der katholischen Kindertagesstätte mit ihren Laternen vom Gymnasiumsparkplatz zum Siebenbürger Denkmal. Angeführt wurde der Zug von St. Martin auf seinem Pferd. Am Denkmal wurden gemeinsam Laternenlieder gesungen und das Martinsspiel konnte miterlebt werden. Schon im Voraus haben sich die Kinder ein Beispiel an St. Martin genommen und ihre Opfertütchen für den Dinkelsbühler Tisch gefüllt. Der Dinkelsbühler Tisch ist eine Initiative der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde mit Unterstützung der katholischen Pfarrgemeinde St. Georg und der Stadt. Bei dieser Spendenaktion kamen heuer 466,09 € zusammen. Das Geld wurde speziell dazu verwendet, Nikolauspäckchen zu packen und an bedürftige Kinder aus der Umgebung zu verteilen. Wir danken allen Eltern recht herzlich für diese großzügigen Spenden.

Gemeinsam mit den Eltern ging es mit den Laternen zur Kita St. Georg für ein gemütliches Beisammensein mit Glühwein und Kinderpunsch, sowie Leberkäsesemmeln und Brezen.

Vom Verkaufserlös bekommen die Kinder der Kita St. Georg neue Fahrzeuge für den Garten.

Für alle war es ein gelungenes Fest.

Wir danken allen fleißigen Helfern des Elternbeirates, der Pfarrei, dem Mesner, der Feuerwehr und der Reiterin mit ihrem Pferd.

Auch am Weihnachtsfest wollen wir Kindern in Not eine Freude bereiten.

Deshalb war, wie jedes Jahr, die kath. Kita St. Georg Sammelstelle für die Aktion „Geschenk mit Herz“ von Humedika. Am 9. Dezember wurden die bunten Geschenkpäckchen von einem großen Lastwagen abgeholt und unsere Kinder durften beim Beladen helfen.



Wir freuen uns heute schon auf die Antworten der beschenkten Kinder, denn sie bedanken sich bei uns immer mit schönen selbstgemalten Bildern.

Wir danken Allen, die für „Geschenk mit Herz“ ein Päckchen gepackt haben.

Eine-Welt-Laden Dinkelsbühl – Fairer Handel für eine gerechtere Welt

Der ökumenische Eine-Welt-Laden in der Bauhofstraße 13 macht Weihnachtsferien.

Von 24.12.2022 bis 09.01.2023 ist der Laden geschlossen.

Ab Dienstag, 10.01.2023, sind wir wieder zu den regulären

Öffnungszeiten für Sie da.

Diese sind:

dienstags von 15:00 bis 17:30 Uhr

mittwochs von 9:30 bis 12:00 Uhr

donnerstags von 15:00 bis 17:30 Uhr

freitags von 15:00 bis 17:30 Uhr

samstags von 9:30 bis 12:00 Uhr

Wir freuen uns auch sehr über eine **Verstärkung unseres ehrenamtlichen Ladenteams.**

Die Dienstzeiten können individuell geplant werden, z.B. ein Mal im Monat.

Möchten Sie mitmachen? Dann melden Sie sich bitte im Evangelischen Pfarramt unter 09851/23 19.

Gottes Segen wünscht Ihnen

Petra Maria Jandrisovits

Ehrenamtliche Mitarbeiterin Eine-Welt-Laden Dinkelsbühl

Hier spielt, tobt und lacht die Zukunft!



SEJ/BP- Praktikantin (m/w/d)

Dinkelsbühl

Kita "St. Magdalena", 39 Std./Woche, SJ 2023/24

Details und Bewerbung

kita-zentrum-simpert.de/karriere

St. Simpert
Stiftung

Haus der Kinder St. Magdalena

Spendenaktion

Kinder helfen Kindern!

Wer heutzutage helfen und spenden möchte hat sehr viele Möglichkeiten. Doch wie können unsere

Kinder sinnvoll mit eingebunden werden?

Auch in diesem Jahr haben wir, ganz im Sinne von „St. Martin“, eine Spendenaktion für das Frauenhaus des Caritasverbandes in Ansbach gestartet. Damit es für die Kita-Kinder auch verständlich ist, wurde der Gedanken angestoßen, anderen Kindern etwas von sich zu schenken und dadurch den Wert des Teilens zu vermitteln. **Kinder helfen Kindern!**

Häusliche Gewalt erleben heutzutage viele Frauen. Das Frauenhaus Ansbach bietet Frauen und deren Kindern, die von Gewalt betroffen sind eine Zufluchtsstätte. Sie macht Frauen Mut, sich gegen Misshandlungen jeder Art zu wehren. Für diese Zeit erhalten die Betroffenen Beratung und Unterstützung in den unterschiedlichsten Bereichen, wie z. B. beim Umgang mit Behörden, um die erlittene Misshandlung zu verarbeiten, um Zukunftspläne zu entwickeln und helfen durch finanzielle Hilfen und Sachspenden.



Nach einem Telefonat mit einer Mitarbeiterin des Frauenhauses haben wir erfahren, dass sie sich sehr über Sachspenden, wie Schreibwaren, Hygieneartikel, Spielzeug und Kleidung freuen. Am 10.

November fand in unserer Kita die Sammelaktion statt. Die Kinder durften gut erhaltene, aber auch neue Kleidungsstücke und Gegenstände mitbringen. Sie waren sehr begeistert von der Aktion und so kamen umfangreiche Spenden zusammen und der „Vorratsschrank“ konnte aufgefüllt werden.

Die gesammelten Spenden wurden an die Mitarbeiter des Frauenhauses überreicht, die sich sehr über die vielen Spenden gefreut haben. Gerade in dieser Zeit, ist es schön, Mitmenschen ein Stück Hoffnung zu schenken! Und speziell den Kindern, die ihre gewohnte Umgebung und Freunde sowie all ihre Spielsachen verlassen mussten, zu helfen.

Erster gemeinsamer ökumenischer Adventskranz



In der Woche vor dem 1. Advent haben wir mit unseren „Nachbarn“ einen gemeinsamen Adventskranz für das **Haus der Kinder Miriam und St. Magdalena** gebunden. Es gab auch schon erste Aktionen mit den Kindern, z. B. gemeinsamer Gottesdienst oder Singen auf dem Weihnachtsmarkt. Mit kleinen Schritten wachsen wir langsam zusammen und freuen uns auf weitere ökumenische Erlebnisse!

Besuch vom Bischof Nikolaus!

Am 6. Dezember war es endlich soweit! Die Kinder kamen schon am Morgen aufgeregt in die Kita und waren gespannt, ob uns in diesem Tag der Bischof Nikolaus besuchen wird und uns unsere Socken gefüllt zurückbringen wird.

Bei einem Nikolausfrühstück mit Punsch, Mandarinen, Äpfeln und Lebkuchen stärkten sich die Kindergartenkinder für den anstehenden Spaziergang zur Kapuzinerkirche, in der wir mit Herrn Pfarrer und dem Bischof Nikolaus unsere Nikolausandacht feierten.



Bischof Nikolaus war ein ganz besonderer Mensch. Er hat ganz genau hingeschaut, wo jemand seine Hilfe brauchte. Zum genauen Hinschauen hat er keine Lupe gebraucht, sondern hat mit seinem Herzen gesehen, wo Hilfe notwendig war. Mit Liedern, Gebeten und einer Legende vom Nikolaus haben wir an den Bischof Nikolaus gedacht und genau betrachtet, was so ein Bischof alles an sich hat. Am Ende unserer Andacht kam dann natürlich die große Besenkung. Tatsächlich hat der Nikolaus unsere Socken in seinem großen Sack dabei gehabt.

Natürlich gefüllt ... ☺

Auch den Krippenkindern und Hortkindern hat der Nikolaus die Socken in einem Sack vor der Tür abgestellt.

*Das Kita-Team vom Haus der Kinder St. Magdalena
wünscht Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit
und ein gesundes und gesegnetes Jahr 2023!*